



Stand: 21. August 2020

Videokonferenzsystem Zoom

Datenschutzinformation

Information nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlicher: BVS - Brandverhütungsstelle für Oberösterreich registrierte Genossenschaft m.b.H., Petzoldstraße 45, 4020 Linz, T +43 732 7617-250, und ihre Tochterfirmen als gemeinsame Verantwortliche gemäß Art. 26 DSGVO (im Folgenden "BVS-Gruppe"), Datenschutzinformationen: www.bvs-ooe.at/datenschutz und datenschutz@bvs-ooe.at als Gastgeber von Videokonferenzen mit dem Dienst „Zoom“ (kurz „Zoom-Meeting“). Lädt Sie ein anderer Gastgeber zu einem Zoom-Meeting ein, so ist dieser Verantwortlicher im Sinne der DSGVO.

Datenschutzbeauftragter: Sie können zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte im Zusammenhang stehenden Fragen den Datenschutzbeauftragten der BVS-Gruppe zu Rate ziehen. Kontaktdaten: www.bvs-ooe.at/datenschutz

Zweck der Verarbeitung: Ortsunabhängige Kommunikation für berufliche Zwecke von Beschäftigten der BVS-Gruppe untereinander und mit Dritten (z.B. Kunden). Die BVS-Gruppe führt keine Webinare mit Zoom durch.

Der Dienstanbieter Zoom Video Communications, Inc, der für die BVS-Gruppe als Auftragsverarbeiter tätig ist, verarbeitet Verkehrs- und Nutzungsdaten zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten den Verantwortlichen gegenüber, insbesondere zur Sicherstellung der Funktion der Dienste und zur Erstellung von Nutzungsstatistiken. Die Datenschutzerklärung von Zoom Video Communications, Inc finden Sie hier: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>

Eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO erfolgt nicht.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung: Die Teilnahme an Zoom-Meetings erfolgt freiwillig auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 6 (1) a in Verbindung mit Artikel 7 DSGVO. Falls Sie bei der BVS-Gruppe beschäftigt sind, besteht für Sie keine Verpflichtung zur Teilnahme an Zoom-Meetings aufgrund arbeitsrechtlicher Verträge. Durch die Nicht-Teilnahme an Zoom-Meetings entstehen für Sie keine beruflichen Nachteile.

Mit der Teilnahme einem Zoom-Meeting erteilen Sie Ihre Einwilligung in die Verarbeitung für den oben angeführten Zweck. Sie können eine Videokonferenz zu jeder Zeit verlassen und damit Ihre Einwilligung widerrufen (siehe auch Punkt „Betroffenenrechte“).

Kategorien von personenbezogenen Daten:

- **Falls Sie über ein Zoom-Konto verfügen:** Vor- und Nachname (kann beim Beitreten zu einem Meeting auch geändert werden), Profilbild (optional).
- **Falls Sie über kein Zoom-Konto verfügen:** Der von Ihnen gewählte Name für das Zoom-Meeting, der ein Pseudonym sein kann.
- **Falls Sie sich mit dem Telefon einwählen:** Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Die Teilnahme per Telefon ist für Zoom-Konten der BVS-Gruppe deaktiviert.
- **Metadaten des Meetings:** Thema, Beschreibung (optional).
- **Inhaltsdaten des Meetings:** Ihre Aktivitäten im Zoom-Meeting werden an die Teilnehmer des Meetings weitergeleitet und von diesen möglicherweise gespeichert. Dazu gehören unter anderem Chat-Nachrichten, freigegebene Bildschirmhalte, Whiteboard-Notizen, Interaktionen und Reaktionen (zB Handheben und Zustimmung). Falls Sie das Mikrofon oder die Kamera Ihres Endgeräts aktivieren bzw eine Aktivierung durch den Gastgeber zulassen, werden ab diesem



Zeitpunkt die damit aufgenommenen Audio- und Videodaten allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst deaktivieren bzw die Aktivierung ablehnen. Die Möglichkeit zur Speicherung des Chat-Verlaufs ist für Zoom-Konten der BVS-Gruppe deaktiviert, die BVS-Gruppe hat jedoch keinen Einfluss darauf, ob Teilnehmer Bildschirmabzüge anfertigen oder mit lokalen Mitteln, z.B. mit Bildschirmrekordern, den Verlauf des Zoom-Meetings aufzeichnen oder den Chat-Verlauf speichern.

- **Bei Aufzeichnungen:** MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen. Textdatei des Chat-Verlaufs. Die Möglichkeit von Aufzeichnungen ist für Zoom-Konten der BVS-Gruppe deaktiviert, die BVS-Gruppe hat jedoch keinen Einfluss darauf, ob Teilnehmer mit lokalen Mitteln solche Aufzeichnungen vornehmen.

Weitere Kategorien personenbezogener Daten, die für Zoom-Meetings verarbeitet werden, finden Sie hier: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>.

Kategorien von Empfängern: Unternehmen der BVS-Gruppe sowie Dritte, die zu einer Videokonferenz eingeladen werden (z.B. Kunden). Zoom Video Communications, Inc stellt den Dienst bereit und ist Auftragsverarbeiter der BVS-Gruppe.

Beachten Sie bitte, dass Besprechungen, auch in Form von Zoom-Meetings, häufig dazu dienen, um dort ausgetauschte Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu teilen und damit zur Weitergabe an diese Empfängerkreise bestimmt sind, wobei selbstverständlich die Grundsätze und Vereinbarungen zur Vertraulichkeit zu berücksichtigen sind.

Übermittlung in Drittländer: Sofern mit Zoom personenbezogene Daten in ein Drittland übertragen werden, das nicht Gegenstand einer Angemessenheitsentscheidung nach den europäischen Datenschutzvorschriften ist (z.B. in die USA), unterliegen die Übermittlungen den Standarddatenschutzklauseln der EU-Kommission (siehe Punkt „Internationale Transfers“ in der Datenschutzerklärung von Zoom <https://zoom.us/de-de/privacy.html>).

Dauer der Datenspeicherung: Die in einem Zoom-Meeting anfallenden personenbezogenen Daten werden nicht gespeichert. Ausgenommen davon sind die Verkehrs- und Nutzungsdaten, welche Zoom Video Communications, Inc für die Funktion und die Verbesserung der Dienste benötigt und ggf. die von Teilnehmern mit lokalen Mitteln gespeicherten Daten, worauf die BVS-Gruppe jedoch keinen Einfluss hat. Die für ein Zoom-Konto erforderlichen Daten werden solange gespeichert, solange das Zoom-Konto existiert.

Betroffenenrechte: Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung und Datenübertragbarkeit unter den Voraussetzungen der jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO und des DSGVO.

Ihr Recht auf Widerruf der Einwilligung können Sie direkt in einem Zoom-Meeting durch Verlassen des Meetings ausüben.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Beschwerderecht: Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde über rechtswidrige Verarbeitungen personenbezogener Daten zu beschweren. In Österreich ist die Datenschutzbehörde zuständig.